

Medien-Information,
26. Jänner 2023

Ein Werk baut um: Einblicke hinter die Kulissen

Neue Hallen wachsen stetig – Baufortschritt für E-Mobilität im BMW Group Werk Steyr deutlich sichtbar +++ Shopping im großen Stil: Über dreihundert Maschinen und Anlagen für E-Antriebsproduktion erforderlich, Großteil bereits bestellt +++ Energieeffizienz wird großgeschrieben +++ Produktentwicklung schreitet voran – neue Prüfstände für E-Antriebe

Steyr. Das BMW Group Werk Steyr baut um, damit es künftig eine noch breitere Antriebs-Palette abdecken kann: Ab 2025 werden hier neben Diesel- und Benzinmotoren auch elektrische Antriebe produziert. Insgesamt investiert die BMW Group dafür rund 1 Milliarde Euro in den Standort. Bereits im vergangenen Halbjahr wurden umfangreiche Maßnahmen gesetzt:

Baufortschritt: Roh- und Stahlbau fertig

Für die Herstellung der neuen E-Antriebe werden zwei Hallen mit insgesamt 60.000 Quadratmetern Produktionsfläche gebaut. Bei einer – einem Anbau für Logistikflächen – stehen bereits seit letztem Herbst Roh- und Stahlbau. „Dach- und Fassade sollen im Frühjahr fertiggestellt sein“, erklärt Helmut Hochsteiner, Leiter Werksintegration E-Antriebe im BMW Group Werk Steyr. Beim größeren der beiden Gebäude ragen bereits die Stahlbauträger aus dem Erdreich. „Die Gleichfeier für die neue Montagehalle erfolgt voraussichtlich im September“, gibt Helmut Hochsteiner einen Ausblick.

Shopping im großen Stil: Produktionsanlagen bereits bestellt

Bereits mit Ende letzten Jahres hat das Unternehmen einen großen Teil der über dreihundert Maschinen und Anlagen für die Produktion der E-Antriebe bestellt. „Das heißt wir wissen schon ganz konkret, wie es in den neuen Hallen aussehen wird und wie die Produktion ablaufen wird – bis ins kleinste Detail“, ordnet Helmut Hochsteiner diesen Meilenstein ein.

Besonderes Augenmerk hat das Werk dabei auf die Energieeffizienz der Anlagen gelegt: „Kollegen im Werk Steyr haben einen digitalen Energiepass entwickelt, mit dem wir schon im Einkaufsprozess sicherstellen, dass später die Produktion besonders energieeffizient erfolgt“, so der Leiter des Bereichs Werksintegration E-Antrieb. Für jede der neuen Anlagen haben jeweils drei Hersteller ein digitales Formular ausgefüllt und darin aufgeschlüsselt, wie viel Strom, Druckluft, Wärme- und Kälteenergie die Maschine braucht. „So konnten wir neben dem Preis und den technischen Daten auch die Energieeffizienz im Einkaufsprozess berücksichtigen. Dadurch rechnen wir im laufenden Betrieb ab 2025 mit Energieeinsparungen von über 20 Prozent“, führt Helmut Hochsteiner weiter aus.

50 Mio EUR bis Ende 2023 für neue E-Mobilitäts-Prüfstände im Entwicklungszentrum

Im Entwicklungszentrum, wo an Hochleistungs-E-Antrieben, Hochvoltspeichern und dem Wärmemanagement für die künftigen Generationen von E-Fahrzeugen geforscht wird, beschäftigt sich schon heute die Hälfte der Mannschaft mit Elektromobilität. Daneben werden hier nach wie vor alle Dieselantriebe für die Fahrzeuge der BMW Group weiterentwickelt.

Auf Prüfständen finden die Erprobungen aller Antriebsumfänge statt. Das reicht von ersten Bauteilen und Baugruppen über Vorserien-Antriebe bis hin zur Weiterentwicklung der Serienantriebe, wie etwa der aktuellen Generation des E-Antriebs, die auch im BMW iX1 steckt. In Summe gibt es 59 Prüfstände im Entwicklungszentrum. Diese können beinahe jede Fahrsituation abbilden – ob Kaltstart oder Dauerlauf, ob minus 40 Grad Celsius oder 5.000 Meter Seehöhe. In der Vergangenheit wurden hier vorwiegend Verbrennungsmotoren getestet. Bis Ende 2023 wird die Hälfte der bestehenden Prüfstände für Elektromobilität umgebaut und zusätzlich 10 neue Prüfstände errichtet – darunter zum Beispiel Akustikprüfstände für die Elektroantriebe. 50 Millionen Euro werden dafür investiert.

Bildunterschriften (Fotos zum Download finden Sie im [BMW Group PressClub Österreich](#)):

- Portraitbild Helmut Hochsteiner, Leiter Werksintegration E-Antriebe im BMW Group Werk Steyr
- Baufortschritt der neuen Montagehalle für E-Antriebe im BMW Group Werk Steyr – Rohbau noch in Arbeit, parallel werden bereits Fassadenelemente montiert (Jänner 2023)
- Baufortschritt Logistik-Anbau im BMW Group Werk Steyr – Rohbau ist fertig, Fassade schon weit fortgeschritten (Jänner 2023)
- Einblick in die Entwicklung: Akustikprüfstand für Elektroantriebe
- Luftbilder BMW Group Werk Steyr (Oktober 2022)
- Luftbild der Baustelle im BMW Group Werk Steyr, wo die neue Produktionshalle für die E-Antriebsmontage entsteht (Oktober 2022)
- Infografiken: Projekt-Zeitlinie zur Werksintegration E-Antrieb und Aufbau des E-Antriebs

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Philipp Käufer

Konzernkommunikation und Politik
Unternehmenssprecher BMW Group Werk Steyr

BMW Motoren GmbH

Hinterbergerstrasse 2, 4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2250

mail: philipp.kaeufer@bmwgroup.at



Die BMW Group in Österreich

Die BMW Group ist seit über 40 Jahren ein starker Motor für den Wirtschaftsstandort Österreich. Mit Investitionen von über 8,2 Milliarden Euro seit 1977 trägt das Unternehmen seit Jahrzehnten erheblich zur wirtschaftlichen Stabilität und zum Wohlstand in unserem Land bei. Rund 8.000 Menschen haben heute bei der BMW Group in Österreich einen attraktiven Arbeitsplatz. Im Jahr 2021 verbuchten die österreichischen Gesellschaften der BMW Group rund 6,6 Milliarden Euro Umsatz.

In Steyr/OÖ produzieren 4.400 Beschäftigte im weltweit größten Motorenwerk der BMW Group jährlich über eine Million Benzin- und Dieselmotoren. Ab 2025 werden hier auch Elektroantriebe produziert. In Steyr befindet sich auch ein bedeutender BMW Group Entwicklungsstandort für die Erforschung und Entwicklung neuer Antriebe. Die BMW Motoren GmbH in Steyr gehört heute zu den umsatz- und exportstärksten Industrieunternehmen Österreichs. Die BMW Group ist zudem der dominante Treiber der österreichischen Automobilproduktion.

<http://www.bmwgroup.at>

<http://www.bmw.at>

<http://www.bmw-werk-steyr.at>

Facebook: <https://www.facebook.com/BMWGroupinOesterreich>

YouTube: <https://www.youtube.com/BMWAustria>

Twitter: https://twitter.com/bmw_at

Instagram: <https://instagram.com/bmwaustria/>